

**Stipendium** | **Förderer** | **Hochschulen** | **Studierende** | **Presse**

- .....
- Flagge zeigen
- .....
- Förderer werden
- .....
- Warum es sich lohnt
- .....

- Wir machen mit**
- Fliesen-Schreiber GmbH
  - NAWARO AG
  - Dr. Thomas Feist
  - Brita Segger
  - Bayer AG
  - Telekom AG
  - Neues Porträt

- Beratung**
- Häufig gestellte Fragen (FAQs Förderer)



Guten Tag! Mein Name ist Viktor. Ich gebe Ihnen Auskunft zu allgemeinen Fragen rund um das [Deutschlandstipendium](#), zum Beispiel, [wer mit dem Deutschlandstipendium gefördert wird](#), [wie man sich für das Deutschlandstipendium bewerben kann](#), [wie hoch die Förderung mit dem Deutschlandstipendium ist](#) oder was Sie als [Förderer von ihrem Engagement für das Deutschlandstipendium haben](#).

Frage eingeben:



## Wir machen mit und gewinnen "Spitzenkräfte für morgen..."

...sagt Felix Hess, Gründer und Vorstandsvorsitzender der Leipziger NAWARO AG. Das junge Unternehmen plant, errichtet und betreibt BioEnergie Parks für Biogas und Bio-Erdgas in industrieller Größenordnung. "Das Deutschlandstipendium passt zu uns", findet Diplomingenieur Hess, "daher übernehmen wir gerne den privaten Anteil für ein Stipendium."



Felix Hess, NAWARO AG

Seit der Gründung im Jahr 2005 ist die Mitarbeiterzahl der NAWARO von 30 auf 100 gestiegen - und das Unternehmen wächst weiter. Deshalb denkt Felix Hess schon heute an die MitarbeiterInnen und Mitarbeiter von morgen: "Als junges, innovatives Unternehmen der Biogasbranche sind wir auf qualifizierten Nachwuchs mit frischen Ideen angewiesen. Die Förderung von Talenten ist daher ein strategisches Ziel für uns.

Mit dem Deutschlandstipendium wollen wir künftige Spitzenkräfte motivieren, sich auf ihre anspruchsvolle Ausbildung zu konzentrieren. Das Deutschlandstipendium passt zu uns, weil es innovativ und nachhaltig ist, so wie wir."

Die BioEnergie Parks der NAWARO AG können fast 100.000 Haushalte mit Strom und Wärme versorgen. NAWARO erzeugt die Energie aus Biogas, das bei der Vergärung von Pflanzen entsteht. Die Anlagen in Penkun (Mecklenburg-Vorpommern) erzeugen aus dem Biogas Strom, in der Anlage in Güstrow (ebenfalls Mecklenburg-Vorpommern) wird das Biogas zu Bio-Erdgas veredelt und ins Erdgasnetz eingespeist. Die bei der Biogas-Produktion anfallenden Pflanzenreste werden zu hochwertigem Biodünger verarbeitet. Der komplette Produktionsprozess verläuft nahezu klimaneutral: Ohne Schadstoff-Reste, der Ausstoß von CO2 ist minimal. Nachhaltiges Handeln, auch im Umgang mit den MitarbeiterInnen und Mitarbeitern, ist Teil der Unternehmens-Philosophie.